



Die Diagnose kindlicher Fehlhaltungen ist eine Gratwanderung zwischen physiologischem Reifungsvorgang und therapiebedürftiger Deformität. Wie sind die Phänomene „über den Onkel laufen“, krummer Rücken, schiefer Hals, Knickplattfuß, X- oder O-Beine einzuordnen? Wann sind sie als physiologisch zu betrachten, wann sind therapeutische Maßnahmen einzuleiten? Wie eingreifend und wie erfolgversprechend wird die Therapie sein?

Fehlhaltungen im Kindesalter

Seite 21

3 Der Hausarzt als Arzt der Kinder

4 Der Schmerzpatient beim Hausarzt

5 Der Hausarzt als Stressmanager

6 Der neurologische Patient beim Hausarzt

7 Hautkrankheiten beim Hausarzt

8 Der Mensch ist so alt wie seine Gefäße

9 Der behinderte Patient

10 Gestörte Sinnesfunktionen – der Hausarzt muss sie erkennen

11 Der ältere Patient beim Hausarzt

12 Das Jahr des Hausarztes

Ständige Rubriken

- Klausurthemen
- Naturheilkundeseminar
- Wir waren für Sie dabei
- Praxis- und Verordnungsservice

Editorial

E. Grosse
Auf ein Neues! 01

Einführung

D. Künzel
Internet statt Kinderbett 04

Der Kliniker für den Praktiker

B. Schneeweiß, K. Gdaniez, K. Motsch
Schmerzen im Kindesalter 06

F. C. Sitzmann
Impfschutz bei Kindern 12

Diagnose und Therapie

A. Barsch
Krampfanfälle bei Kindern 16

J. Biermann
Otitis media 20

B. Schulze, W. Schulze, J. Hamel
Fehlhaltungen im Kindesalter 21

Interview mit R. Wettengel
Kindliches Asthma – ist eine Chronifizierung zu verhindern? 26

Der Spezialist für den Hausarzt

D. Marschall-Kehrel
Urologische Erkrankungen im Kindesalter 24

Doctor's corner

Mein Kind hat Rheuma...! 28

Naturheilkunde Seminar

E. Häringer
Erkältungen sind nicht immer banal 30

Praxisführung

J. Bausch
Rationelle und rationale Pharmakotherapie unter Budgetbedingungen (II) 32

Arzt und Recht

F. Otto
Honorarvereinbarung im Vertragsformular 34

Nicht gleichzeitig Hausarzt und Facharzt 34

Blickpunkt Adipositas

Neue Strategie zur erfolgreichen Adipositas therapie 43

Wir waren für Sie dabei

..... 36